

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg am Dienstag, dem 18. März 2008 um 18.15 Uhr im Foyer der Pestalozzischule, Mechower Straße 44, Ratzeburg.

Anwesend:

Gemeinde Albsfelde	Bürgermeister Groschke
Gemeinde Buchholz	Bürgermeister Pagel
Gemeinde Einhaus	Bürgermeister Meinke
Gemeinde Fredeburg	Bürgermeister de Vries ab 18.22 Uhr
Gemeinde Giesensdorf	Bürgermeister Langhoff
Gemeinde Groß Disnack	1. stv. Bürgermeisterin Neumann
Gemeinde Groß Sarau	Bürgermeister Niederhausen
Gemeinde Harmsdorf	Bürgermeister Mahnke
Gemeinde Kittlitz	Bürgermeisterin Eggert
Gemeinde Kulpin	1. stv. Bürgermeisterin Schmidt
Gemeinde Mechow	Bürgermeister Janssen
Gemeinde Mustin	Bürgermeister Berg
Gemeinde Pogeetz	Bürgermeisterin Füllner
Gemeinde Schmilau	Bürgermeister Rollinger
Gemeinde Ziethen	Bürgermeister Salzsäuler

Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Koch
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Kersten
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Kindermann
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Nickel als Vertreter für Herrn Ratsherrn Sahn
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Bahlinger
Stadt Ratzeburg	Frau Zabel
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin May
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Hagenkötter als Vertreter für Frau Dr. Schmid
Stadt Ratzeburg	Herr Dr. Behrens
Stadt Ratzeburg	Herr Olfen

Ferner:

Herr Rektor Asmuß
Herr Rektor Ulmer
Herr Rektor Vogt
Herr Sontopski (Amt Lauenburgische Seen)
Herr Rickert (zugleich als Protokollführer)

Es fehlen entschuldigt:

Gemeinde Bäk	Herr Bürgermeister Fischer
Gemeinde Römnitz	Herr Bürgermeister Guse
Stadt Ratzeburg	Herr Bürgermeister Voß
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Steuber
Stadt Ratzeburg	Frau Schmidt
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Krupp
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Landgraf
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Rick
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Turowski
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Zarp
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Dr. Reiß

SVS 17 – P 1 – 18.03.2008

Eröffnung der Sitzung

Der 1. stv. Schulverbandsvorsteher eröffnet um 18.15 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden. Er richtet dann die Grüße des Schulleiters der Ernst-Barlach-Realschule aus, der allen Beteiligten einen angenehmen Verlauf der Sitzung wünscht.

SVS 17 – P 2 – 18.03.2008

Festsetzung der Tagesordnung

Herr Ratsherr Hagenkötter beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Schulentwicklung in der Bildungsregion Ratzeburg, hier: Gemeinschaftsschule und Regionalschule“ zu ergänzen und unter der laufenden Nummer 5b zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

22 Stimmen dafür
2 Stimmen dagegen

Somit wurde dieser Antrag angenommen.

Aufgrund dessen ergibt sich folgende endgültige Tagesordnung:

- TOP 3** Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 12.12.2007
- TOP 4** Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung
- TOP 5** Schulentwicklung in der Bildungsregion Ratzeburg
 - a) Übernahme der Lauenburgischen Gelehrtenschule
 - b) Gemeinschaftsschule und Regionalschule
- TOP 6** Riemannhalle
hier: Sanierung Hallenboden
- TOP 7** Energietechnische Schulsanierung
- TOP 8** Anfragen und Mitteilungen

SVS 17 - P 3 – 18.03.2008

Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 12.12.2007

Auf Befragen des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben; Änderungen und/ oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Somit gilt die o.a. Niederschrift einstimmig als genehmigt.

Herr Bürgermeister de Vries nimmt ab 18.22 Uhr an der Sitzung teil.

SVS 17 - P 4 – 18.03.2008

Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

Ergänzend zu den Vorlagen berichtet Herr Rickert wie folgt:

Offene Ganztagschule

Der schriftliche Bericht zur heutigen Sitzung ist als erste Reaktion auf der Grundlage der Beratung im letzten Hauptausschuss zu verstehen.

Demnächst wird der Schulverbandsversammlung ein umfassender Jahresbericht vorgelegt.

Reinigungsleistungen an allen Schulen des Schulverbandes Ratzeburg

Am heutigen Tage hat ein Gespräch der Verwaltung mit allen Schulleitern unter Beteiligung des Leiters des Pfiff-Institutes stattgefunden.

Demgemäss wird die Verwaltung dem Reinigungsunternehmen eine Mängelrüge erteilen. Sollte diese keine Wirkung erzielen, wird ein Gespräch mit der Geschäftsführung und der Projektleitung anberaunt.

Wenn alle Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, ist mit Begleitung des Pfiff-Institutes eine Beweissicherung geplant.

Unabhängig von den vorstehenden Maßnahmen werden ab sofort monatliche Qualitätskontrollen von der Projektleitung in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern durchgeführt.

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

SVS 17 – P 5 – 18.03.2008

Schulentwicklung in der Bildungsregion Ratzeburg

a) Übernahme der Lauenburgischen Gelehrtenschule

Auf Anregung von Herrn Bürgermeister Niederhausen und nach Klarstellung durch Herrn Ratsherrn Hagenkötter besteht Einvernehmen, in Ziffer 3 des Beschlussvorschlages die Formulierung „im Verbund mit der Stadt Ratzeburg ist“ durch die Formulierung „und die Stadt Ratzeburg sind“ zu ersetzen.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses:

1. Der Kreis Herzogtum Lauenburg ist Träger der Lauenburgischen Gelehrtenschule und in dieser Funktion selbst verpflichtet, eine vollständige und funktionsfähige Schule zu betreiben und zu unterhalten.
2. Es ist Aufgabe des Kreises Herzogtum Lauenburg als derzeitiger Schulträger, die notwendigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen durchzuführen und vollständig zu finanzieren, ggf. eine Fremdfinanzierung über die gesamte Laufzeit. Der Sanierungsstau hat sich durch eine grobe Vernachlässigung der Unterhaltung bzw. Instandsetzung in den letzten ca. 20 Jahren aufgebaut.
3. Der Schulverband Ratzeburg und die Stadt Ratzeburg sind bereit, die Trägerschaft nach Regelung eines angemessenen Interessenausgleiches im Sinne des § 49 Abs. 4 des Schulgesetzes zu übernehmen.
4. Die Einsparvorschläge (Streichliste) von Januar 2008 für das ÖPP-Projekt stimmen weder mit der pädagogischen Konzeption der Schulleitung noch mit den Anforderungen eines zukunftsfähigen Gymnasiums überein und sind daher vom Kreis Herzogtum Lauenburg vollständig aufzugeben.
5. Die Durchsetzung der Streichliste durch den Kreis Herzogtum Lauenburg würde die kommenden Gespräche über die Verständigung auf einen angemessenen Interessenausgleich erheblich belasten und die Übernahme der Trägerschaft gefährden können. Der Schulverband Ratzeburg als möglicher Schulträger möchte zukünftig nicht für eine ungenügende Raum- und Gebäudeausstattung verantwortlich gemacht werden.
6. Für den Schulverband Ratzeburg als möglichen zukünftigen Schulträger sind die Fragen des angemessenen Interessenausgleiches von absoluter Priorität und können nicht getrennt von den Baukosten, der Finanzierung und der Streichliste betrachtet werden und sind parallel mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zu verhandeln.

- einstimmig -

Anmerkung des Protokollführers:

Der von Herrn Ratsherrn Hagenkötter zitierte Schriftwechsel in Sachen Interessenausgleich ist dieser Niederschrift beigelegt.

SVS 17 – P 5 – 18.03.2008

Schulentwicklung in der Bildungsregion Ratzeburg

b) Gemeinschaftsschule und Regionalschule

Unter Hinweis auf einen vom Vorsitzenden des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg initiierten Presseartikel und nach entsprechender Begründung beantragt Herr Ratsherr Hagenkötter, wie folgt zu beschließen:

1. Die Schulverbandsversammlung distanziert sich von den Berechnungen zu den angeblichen Mehrkosten von 13 Millionen Euro bei einem Verzicht auf eine Regionalschule, wie sie vom Vorsitzenden des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg veröffentlicht wurden.
2. Die Schulverbandsversammlung stellt fest, dass bisher noch keine genauen Zahlen über die Investitionen für Schulbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsschule berechnet wurden.
3. Die Behauptungen des Vorsitzenden des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg, dass der Schulverband von 2 Millionen Euro Investitionen ausgeht und Kinder daher in Containern untergebracht werden, entbehrt jeglicher Grundlage und verunsichert unnötig die Eltern.
4. Die Schulverbandsversammlung stellt fest, dass zwischen Investitionskosten und Betriebskosten zu unterscheiden und davon auszugehen ist, dass die Betriebskosten für Gemeinschafts – und Regionalschule deutlich höher liegen werden, als die Betriebskosten nur für eine Gemeinschaftsschule.
5. Über die weitere Verwendung des zur Zeit von der Ernst-Barlach-Realschule genutzten Schulgebäudes kann der Schulverband keine Feststellungen treffen, da eine Abstimmung für die Aufnahme des Gebäudes der Realschule in der Stadtvertretung mehrheitlich abgelehnt wurde.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion über das Für und Wider einer Befassung der Schulverbandsversammlung mit dieser Thematik an.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür
11 Stimmen dagegen
3 Stimmenthaltungen

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

SVS 17 – P 6 – 18.03.2008

Riemannhalle

hier: Sanierung Hallenboden

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, den Schulverbandsvorsteher zur Auftragsvergabe der Bauleistungen zur Hallenbodensanierung zu ermächtigen.

Dem preisgünstigsten Bieter ist auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung für einen mischelastischen Sportboden der Auftrag zu erteilen.

- einstimmig -

SVS 17 – P 7 – 18.03.2008

Energietechnische Schulsanierung

Beschluss

1. Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, den Schulverbandsvorsteher zu ermächtigen, die Investitionsbank Schleswig-Holstein mit dem bereits vorliegenden Angebot zur Beratung und Unterstützung bei der Konzeptionierung und Durchführung eines Projektes zur energietechnischen Schulsanierung zu beauftragen.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 24.700,00 € netto, die für die Leistung der Investitionsbank Schleswig-Holstein benötigt werden, sind zunächst außerplanmäßig bereitzustellen und für den I. Nachtragshaushaltsplan 2008 zu veranschlagen.
3. Ferner wird dem zuständigen städtischen Gremium empfohlen, diesem Vorschlag analog zu folgen.

- einstimmig -

SVS 17 – P 8 – 18.03.2008

Anfragen und Mitteilungen

Frau Ratsherrin May, die demnächst aus allen politischen Ämtern ausscheidet und der Vorsitzende, auch im Namen des Schulverbandsvorstehers, bedanken sich bei allen Beteiligten für die in den zurückliegenden Jahren geleistete Arbeit und wünschen den künftigen Gremien des Schulverbandes Ratzeburg auch weiterhin gutes Gelingen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr.

1.stv.Schulverbandsvorsteher

Protokollführer